

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Tiefbauamt

**Um- und Ausbau von Straßen  
Wieblinger Weg  
- Ausführungsgenehmigung**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	05.07.2005	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Bezirksbeirat Bergheim	07.07.2005	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	13.07.2005	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bauausschuss und der Bezirksbeirat Bergheim empfehlen folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:*

*Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt den Ausbau des Wieblinger Weges zwischen der Mannheimer Straße und dem Steinzeitweg mit Kosten von 300.000 €.*

*Hst.2.6310.951200-003*

*HPI. 2005/2006, Amt 66, S. 6 und 18*

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

**Nummer/n:**    **Ziel/e:**  
**(Codierung)**

MO 4            Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur

**Begründung:**

Dies wird durch die Erschließung der ehemaligen Heinsteinwerke erreicht.

### 2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

**Nummer/n:**    **Ziel/e:**  
**(Codierung)**

(keine)

**Begründung:**

(keine)

### **Begründung:**

Die 1911 gegründeten Heinsteinwerke, die Sanitärkeramik produzieren, wurden unter Aspekten des Denkmalschutzes zu attraktiven Büroflächen in Niedrigenergiebauweise umgestaltet. Im Jahr 2001 wurde zwischen der Stadt Heidelberg und dem Investor der ehemaligen Heinsteinwerke ein Vertrag abgeschlossen, wonach die Stadt sich zur Verbesserung der verkehrlichen Erschließung verpflichtet.

Es ist nun vorgesehen, die Fahrbahn des Wieblinger Weges zwischen der Mannheimer Straße und dem Steinzeitweg auf sechs Meter auszubauen, sodass zwei Fahrspuren von jeweils drei Metern zur Verfügung stehen (dieses Straßenstück ist zur Zeit für Motorräder und Kraftfahrzeuge gesperrt und für Anlieger frei). Die Zufahrt an der Ecke Mannheimer Straße/ Gneisenaustraße in den Wieblinger Weg muss dementsprechend vergrößert werden.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf 300.000 €.

Zur Durchführung der ab 05.09.2005 bis 16.12.2005 vorgesehenen Maßnahme stehen im HH-Plan 2005 bei Hst. 2.6310.951200-003 kassenwirksame Mittel von 250.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 50.000 € und im HH-Plan 2006 kassenwirksame Mittel von 50.000 € zur Verfügung.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird daher gebeten, den Ausbau des Wieblinger Weges mit Gesamtkosten von 300.000 € zu genehmigen.

Während der Baumaßnahme wird der Verkehr ab der Mannheimer Straße bis zum Steinzeitweg umgeleitet.

gez.

**Prof. Dr. von der Malsburg**